

Bewegung für ‚Fünf Freiheiten‘ gewinnt an Boden in den USA

pfm Gesundheit 30. April 2021 3 Minutes

Als Verteidiger von Demokratie, Rechtsstaat, offenem wissenschaftlichem Diskurs, Menschlichkeit und Freiheit könnte man im letzten Jahr schier verzweifeln angesichts des massiven Konformitätsdrucks und der Gleichschaltung der Mainstream Medien mit den Interessen der Pharma- und Digitalindustrie. Aber es gibt auch unter den Medien herausragende Beispiele wie das Wallstreet Journal oder Servus TV. Und die Anti-Lockdown- und Anti-Masken- Bewegung gewinnt in den USA immer rascher an Boden.

In den USA ist der Wert der Freiheit und der Grundrechte des Einzelnen offenbar doch wesentlich tiefer verankert als in Europa. Es macht fassungslos, wie schnell zum Beispiel in Deutschland der Rechtsstaat gekippt wird, wenn es sogar bei Richtern Hausdurchsuchungen gibt, bloß weil ein Urteil gegen Kindeswohlgefährdung ergangen ist. Dagegen hat das einflussreiche Wall Street Journal auf seiner Editorial Seite konstant die Fehlerhaftigkeit von Lockdowns aufgezeigt.

Am 28. April 2021 gab es die erste von Naomi Wolf organisierte [Rally der Five Freedom Campaign](#) in Augusta, der Hauptstadt des US Bundesstaates Maine.

Und das sind die fünf Forderungen:

1. No Vaccine Passports – Kein Impfpass
2. No Mask Mandates – Keine Maskenpflicht
3. No Emergency Law – Keine Notstandsgesetze
4. Open Schools Up 100% – Schulen zu 100% öffnen
5. Freedom of commerce, worship, petition – Freiheit des Handels, Religionsausübung, Petitionsfreiheit

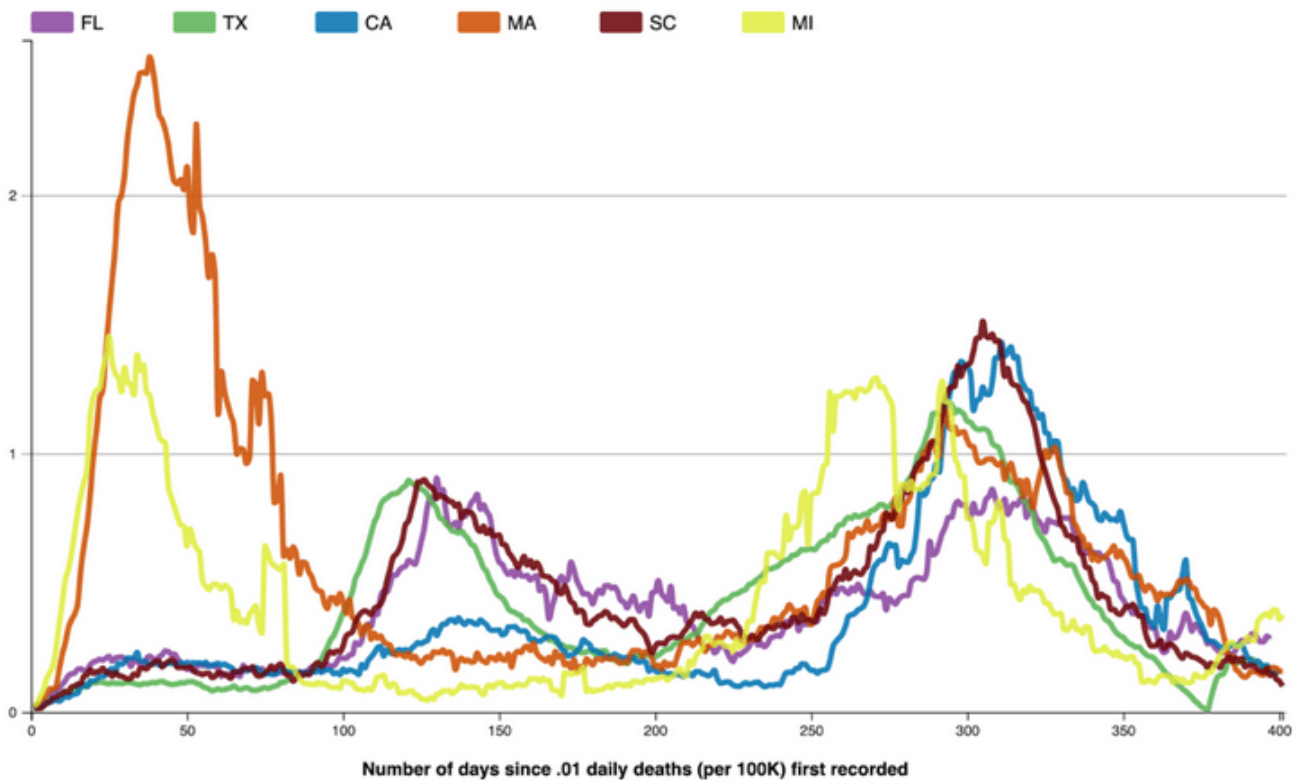
In den USA ist diese Bewegung für Freiheit und Grundrechte schon ziemlich stark, trotz der Gleichschaltung der meisten Mainstream Medien und der Zensur durch die Digitalindustrie. Deshalb hatten, wie mehrfach berichtet, in den USA immerhin [10 Bundesstaaten](#) nie einen Lockdown und Maskenpflicht gehabt und mittlerweile [sind es bereits 24](#), die alle Einschränkungen inklusive der Maskenpflicht aufgehoben haben.

Starke Unterstützung für die Freiheitsbewegung bringt natürlich der Vergleich der Lockdown-Fanatiker in Kalifornien, Michigan und Massachusetts mit den freien Bundesstaaten ohne Maskenzwang wie Florida Texas und South Carolina. Sieht

man sich die Daten der CDC im Vergleich an tut man sich schwer einen Unterschied zu sehen:

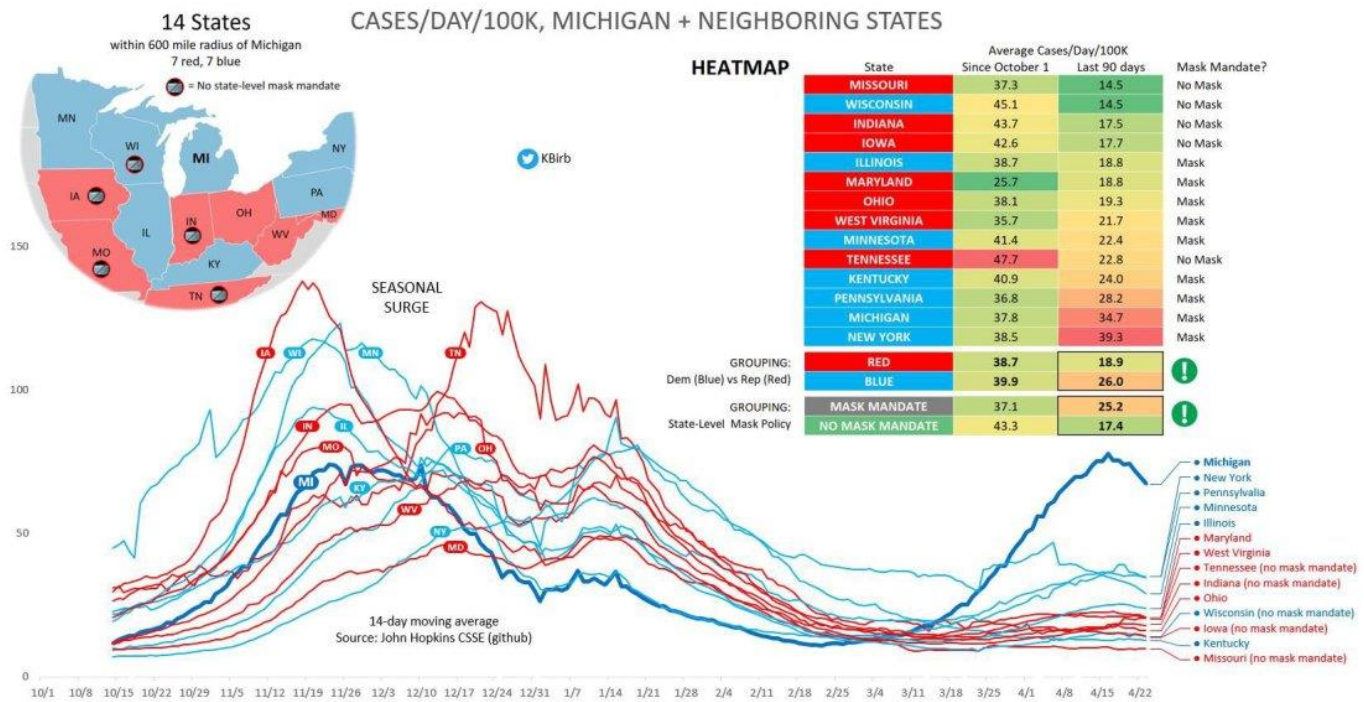
New deaths attributed to Covid-19, reported to CDC, in FL, TX, CA, MA, SC, and MI

Seven-day moving average of new deaths (per 100K), by number of days since .01 average daily deaths (per 100K) first recorded.



Die frühen Spitzen in Massachusetts und Michigan sind offensichtlich und lassen sich auf die Anzahl der Pflegeheime in jedem Staat zurückführen. In Michigan sind 31 % der Todesfälle in Pflegeheimen zu verzeichnen, und obwohl die Zahlen in Massachusetts immer wieder revidiert werden, könnten es irgendwo zwischen 40 % und 61 % sein, wie [AIER](#) berichtet.

Die Lockdownpolitik scheiterte daran, die Gefährdeten zu schützen und tat ansonsten wenig bis gar nichts, um das Virus tatsächlich zu unterdrücken oder anderweitig zu kontrollieren.

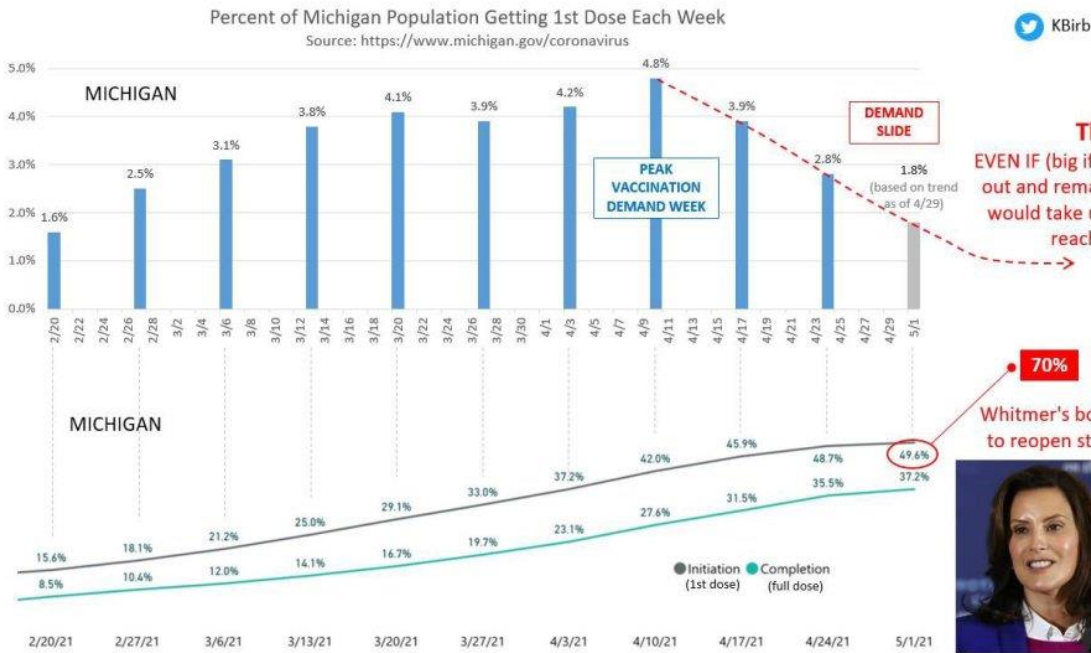


Aber auch in Michigan wächst der Widerstand gegen die Politik der Gouverneurin Gretchen Withmer. Wie schon früher berichtet hat Michigan sehr strikte Maßnahmen natürlich inklusive Maskenzwang und schneidet daher deutlich schlechter ab als die benachbarten Staaten.

Michigan Gov. Gretchen Whitmer kündigte am Donnerstag einen „MI Vacc to Normal“-Plan an, der die Impfraten des Staates an seine Wiedereröffnungspläne bindet. Der Plan kommt zu einem Zeitpunkt, an dem Michigan versucht, einen der schlimmsten COVID-19-Ausbrüche in Amerika einzudämmen, mit 2,63 Todesfällen pro Tag pro 100.000 Einwohner.

„Die MI Vacc to Normal Challenge skizziert Schritte, die wir ergreifen können, um aus dieser Pandemie zu kommen, wenn wir unsere Impfziele gemeinsam erreichen,, sagte Whitmer am Donnerstag. „Auf unserem Weg, 70% der Michiganders ab 16 Jahren zu impfen, können wir Schritte unternehmen, um allmählich zur Normalität zurückzukehren, während die Menschen sicher bleiben.“

Und so sehen es offenbar die Michiganders, die natürlich mitkriegen, was in den Nachbarstaaten passiert. Die Impfbereitschaft ist enden wollend:



In der Zwischenzeit fahren die Mainstream-Medien fort, Restriktionen voranzutreiben – Maskenpflicht, Testzwang und Impfpässe – so wie sie es in den letzten 14 Monaten getan haben. Die Technik der Einschüchterung wird immer ausgefeilter. Den Nutzen haben einzig und allein, diejenigen, die an den Tests und Impfungen verdienen. Das beweisen die Vergleiche der US Bundesstaaten mit und Maßnahmen mittlerweile zweifelsfrei und auch in Europa der Vergleich von Schweden und Belarus mit dem Rest der Länder.

Der Neuroimmunologe, Prof. Christian Schubert der MedUni Innsbruck, brachte es in einer Diskussion in Servus TV auf den Punkt:



Alle aktuellen News im [TKP Telegram Channel](#)

Unterstütze unabhängigen Journalismus mit einer Spende [via PayPal](#)

[Das ist das Problem an Corona, den Maßnahmen und dem Impfpass](#)

[Beispiel USA zeigt: Masken schaden mehr als sie nutzen](#)

[Abnehmende Impfbereitschaft in den USA](#)

[Bereits 24 US-Bundesstaaten ohne Maskenzwang und 12 mit Verbot vom Impfpass](#)

Quelle: <https://tkp.at/2021/04/30/bewegung-fuer-fuenf-freiheiten-gewinnt-an-boden-in-den-usa/>
20210501 DT (<https://stopreset.ch>)